

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

04 230 Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Einnahmen

Siehe Verstärkungsvermerke zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	055	Gebühren und tarifliche Entgelte	5 413 000	6 000 000	-587 000	5 413
111 20	055	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	20 500	—	+20 500	20
112 01	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	500	1 500	-1 000	1
119 01	055	Vermischte Einnahmen	1 700	4 500	-2 800	2
132 01	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	100	-100	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 230			5 435 700	6 006 100	-570 400	5 436

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Die Einnahmen aus Prozesskostenhilfe wurden bis 2007 bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt, jedoch nicht getrennt gebucht. Um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen, werden sie seit dem Jahr 2008 separat bei dem Titel 111 20 gebucht.

Zu Titel 111 20:

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel 412 00 und 453 01 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

412 00	055	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	128 500	132 000	-3 500	125
--------	-----	---	---------	---------	--------	-----

Erläuterungen

Zu Titel 412 00:

Veranschlagt sind für ehrenamtliche Richter und Vertrauensleute des Wahlausschusses:

1. Entschädigung für Zeitversäumnisse und Aufwand	80 000 EUR
2. Fahrkostenentschädigung	48 500 EUR
Zusammen	128 500 EUR

Mehr in Anpassung an die Istausgabe.

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

422 01 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	14 463 800	14 373 800	+90 000	13 548
------------	--	------------	------------	---------	--------

Planstellen

2010	2009	
3	3	Bes.Gr. R 6 Präsident/Präsidentin des Finanzgerichts
41	42	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Finanzgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
44	45	Stellen
120	122	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Finanzgericht Auf einer Stelle können auch Richter/Richterin am FG, der/die zugl. Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbem. zur BBesO C erhalten, geführt werden. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
8	8	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
11	11	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
10	11	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
14	14	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 4 (4) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
11	11	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
11	11	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
3	3	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin

 Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	13 533 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	930 000 EUR
Zusammen	14 463 800 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 3	Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. R 3 (Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht) nach Kapitel 04 210 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	–	1
R 2	Umsetzung von 2 Planstellen der BesGr. R 2 (Richter/Richterin am Finanzgericht) nach Kapitel 04 250 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	–	2
A 10	Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin) nach Kapitel 04 250 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	–	1
	Zusammen	–	4

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 37 Planstellen des gehobenen Dienstes entfallen 6 auf Beamte/Beamtinnen (Betriebsprüfer/Betriebsprüferinnen), für die gem. § 2 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist. Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Betriebsprüfer (6):

A 13 (50 v.H.): 3

A 12 (50 v.H.): 3

Bemerkungen zum mittleren Dienst:

Von den 39 Planstellen des mittleren Dienstes entfallen 15 Stellen auf Beamte/Beamtinnen, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 b) und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Dienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (14):

A 9 (80 v.H.): 11 (davon 3 mit Amtszulage)

A 8 (20 v.H.): 3

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (1):

A 9 (20 v.H.): 0 (davon 0 mit Amtszulage)

A 8 (50 v.H.): 1

A 7 (20 v.H.): 0

A 6 (10 v.H.): 0

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2010	2009
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	1	1
Zusammen		1	1

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

1	1	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
2	2	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin

249	253	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

170	173	Höherer Dienst
37	38	Gehobener Dienst
39	39	Mittlerer Dienst
3	3	Einfacher Dienst

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
1	1	ATZ - Stellen

Leerstellen

2010	2009	
11	11	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Finanzgericht
1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
3	3	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
—	—	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
19	19	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
R 2	–	2	–	–	–	1		3	3
R 2	–	–	–	–	8	–	Bundesfinanzhof, Bundesver- fassungsgericht	8	8
A 12	–	1	–	–	–	–		1	1
A 10	2	–	1	–	–	–		3	3
A 9 g.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
A 9 m.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
A 8	–	–	2	–	–	–		2	2
A 7	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	2	3	5	–	8	1		19	19

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
427 01	055 Entgelte für Aushilfen	72 900	72 900	—	42
428 01	055 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 776 300	3 903 800	-127 500	3 726

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	3 266 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	510 000 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	3 776 300 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	7	7	—
Mittlerer Dienst	79	83	-4
Einfacher Dienst	8	10	-2
Gesamt	94	100	-6

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist 0 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG). Da ein (weiterer) Abbau der der Ersatzstellen nach § 42 LPVG nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk gestrichen.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	—
Gesamt	1	1	—

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	—	1	—		3	3
Zusammen	2	—	1	—		3	3

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	3
	Umsetzung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in das Kapitel 04 210 gemäß § 50 LHO im Haushaltsvollzug 2009	—	1
Insgesamt		—	4
Einfacher Dienst	Realisierung von 2 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	2
Zusammen		—	6

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
453 01 055	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	10 000	6 500	+3 500	7
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben sind, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 02, übertragbar. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 02, sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Siehe Deckungsvermerk (Hauhaltsvermerk Nr. 3) zu den Titeln der Obergruppe 81. 4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 02, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 02, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden. 7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420 800	419 500	+1 300	381
1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-E-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).					
514 01 055	Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	16 000	9 500	+6 500	14
514 02 055	Dienst- und Schutzkleidung.	1 600	1 500	+100	1
517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	—	16 100	-16 100	16
517 04 055	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	336 000	306 000	+30 000	292
518 01 055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	500	117 500	-117 000	209
518 02 055	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	8 800	8 300	+500	8
518 04 055	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	1 367 900	1 359 600	+8 300	1 267
519 03 055	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	41 000	35 000	+6 000	107
525 01 055	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	5 000	10 000	-5 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung	6 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	4 000 EUR
Zusammen	10 000 EUR

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	65 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	181 600 EUR
3. Kommunikation	150 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24 200 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	420 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	— EUR
2. Strom, Gas und Wasser	— EUR
3. Reinigung	— EUR
4. Grundbesitzabgaben	— EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	— EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	332 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	4 000 EUR
Zusammen	336 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
Anmietung einer Garage	0	500
Zusammen	0	500

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_746	Finanzgericht Düsseldorf	3.415	456.100
199 - 1	Finanzgericht Köln	5.346	571.900
1_945/946	Finanzgericht Münster	4.390	339.900
Zusammen		13.151	1.367.900

Zu Titel 525 01:

Aus diesem Titel werden die Kosten der Ausbildung gezahlt, und zwar

1. Reisekostenvergütung	2 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	3 000 EUR
3. Sonstige Kosten	— EUR
Zusammen	5 000 EUR

Kapitel 04 230
Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 01 055	Sachverständige	1 000	900	+100	1
526 02 055	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01 055	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	11 000	9 000	+2 000	8
527 02 055	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	2 400	4 100	-1 700	2
532 00 055	Auslagen in Rechtssachen	351 000	384 000	-33 000	290
545 00 055	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	—	—	—	—
546 01 055	Vermischte Ausgaben	1 100	1 100	—	1
546 02 055	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Hauptgruppe 5. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 02, überschritten werden. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden. 5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
811 01 055	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	1
812 10 055	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30 000	15 000	+15 000	82
812 20 055	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 230		21 045 600	21 186 100	-140 500	20 128

Erläuterungen

Zu Titel 532 00:

1. Entschädigungen für Zeugen	31 700 EUR
2. Entschädigungen für Sachverständige	152 400 EUR
3. Gebühren und Auslagen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	154 800 EUR
4. Reisekosten der Gerichtspersonen	8 400 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	3 700 EUR
Zusammen	<u>351 000 EUR</u>

Zu Titel 812 10:

Zur Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen, zur Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung, zur Beschaffung von Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern und zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume.